

Stellenausschreibung

Die Arbeitskammer des Saarlandes sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine aufzubauende arbeitsrechtliche Beratungsstelle „Faire Integration für Geflüchtete“ im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ eine/n

Berater/in.

Ihre Aufgaben umfassen u. a.:

- Arbeitsrechtliche Information und Beratung von in Deutschland tätigen ausländischen Arbeitnehmer/innen, insbesondere geflüchteten Personen
- Aufsuchende Beratung, Durchführung arbeitsrechtlicher Schulungen
- Information/ Workshops für Multiplikatoren, Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit der Beratungsabteilung der Arbeitskammer
- Zusammenarbeit mit Behörden und Beratungsstellen, Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen, mit den Gewerkschaften sowie anderen Beratungseinrichtungen im Saarland und bundesweit, die im Themenfeld aktiv sind
- Aufbau und Weiterentwicklung der Beratungsstelle im Rahmen des Förderprogrammes „Integration durch Qualifizierung – IQ“
- Konzeptionierung, Auswertung und Dokumentation der Beratungsleistungen

Ihre Beratungsthemen sind:

- Arbeitsrechtliche Fragen (z.B. Lohn, Kündigung, Urlaub, Arbeitszeiten, Überstunden)
- Sozialrechtliche Fragen (z.B. Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung)
- Ausländerrechtliche Fragen zum Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisrecht

Das fachliche Anforderungsprofil umfasst:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium im Bereich Rechtswissenschaften oder vergleichbare Abschlüsse, alternativ AfAS
- Fundierte Kenntnisse in den o. g. Beratungsthemen
- Erfahrungen in der Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkbildung
- Gute Kenntnisse der arabischen oder persischen Sprache, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- Gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Das persönliche Anforderungsprofil umfasst:

- Interkulturelle Kompetenz, Bereitschaft zum mobilen Arbeiten
- Arbeitnehmerorientiertes Denken und Handeln
- Hohes Maß an Engagement, Verantwortlichkeit und Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zu analytischem Denken sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Persönliche Veränderungsbereitschaft und Flexibilität
- Interesse und Bereitschaft an ständiger Weiterbildung
- Teamfähigkeit und Kollegialität

Die Eingruppierung erfolgt nach EG 11 bzw. EG 13 TV-L bei Vorliegen bestimmter fachlicher Voraussetzungen.

Es handelt sich um eine Stelle im Rahmen des Teilprojektes „Faire Integration für Geflüchtete“ des Förderprogrammes „IQ“, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird. Aufgrund der Förderlaufzeit des Teilprojektes ist die Stelle zunächst befristet bis zum 31.12.2018 – eine Verlängerung bis 31.12.2020 ist jedoch in Aussicht gestellt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen entsprechend berücksichtigt. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Die Bewerbung von Teilzeitbeschäftigten ist erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail, zusammengefasst in einem Dokument als PDF-Datei, an bewerbung@arbeitskammer.de. Die Bewerberfrist endet am **27.04.2018** um 15:00 Uhr.